



Gesundheitsmobil & Gesundheitsstation Lübeck

Steigen Sie mit ein!

Unser Projekt wird durch Fördermittel, Geld-, Zeit- und Sachspenden getragen – ohne Ihre Unterstützung geht es nicht. Deshalb unsere Bitte: Setzen Sie sich für die Gesundheit bedürftiger Lübecker ein und halten Sie durch Ihre Spende unser Gesundheitsmobil am Rollen.

Haben Sie Wünsche oder Fragen? Sprechen Sie uns gerne an:

Fundraising

Katja Schroeder

Tel.: 0451/880 67-164, Fax: 0451/880 67-275

k.schroeder@gemeindediakonie-luebeck.de

Spendenkonto: Gemeindediakonie Lübeck

Evangelische Bank, BIC GENODEF1EK1

IBAN DE59520604100106401929



Sicher online spenden unter

www.gemeindediakonie-luebeck.de

auf den blauen Spendenbutton klicken,

Ihre Daten eingeben und auf „jetzt spenden“ klicken –

Vielen Dank!

Möchten Sie unser Team unterstützen?

Melden Sie sich, wir freuen uns!

Gesundheitsmobil Lübeck

Sabine Steen | Thomas Müller

c/o Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.

Bei der Gasanstalt 12, 23560 Lübeck

Gesundheitsstation Lübeck

Haus der Diakonie, Mühlentorplatz, 23552 Lübeck

mittwochs, 9.00 bis 11.00 Uhr

Kontakt Projektleitung:

Sabine Steen

Telefon: (0451) 580 10 671

gesundheitsmobil@gemeindediakonie-luebeck.de

www.gesundheitsmobil.org

 Gesundheitsmobil Lübeck

Spendenkonto:

Gemeindediakonie Lübeck, Stichwort „Gesundheitsmobil“

Evangelische Bank

BIC GENODEF1EK1

IBAN DE59520604100106401929



DIE JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben



Gemeindediakonie Lübeck



Eine Praxis unterwegs

Im Gesundheitsmobil beraten und behandeln wir Menschen in schwierigen Lebenslagen.

Unser Team

- hilft bei medizinischen Problemen,
- führt einfache zahnmedizinische Untersuchungen und Beratungen durch,
- vermittelt in Einzelfällen die Patient*innen an Fachärzte und Fachärztinnen,
- berät bei sozialen und psychischen Angelegenheiten.

Wöchentlich fahren wir verschiedene Haltestellen im Lübecker Stadtgebiet an.

Aktueller Fahrplan:

www.gesundheitsmobil.org



Für bedürftige Menschen

- Armut führt oft zu Krankheit und Krankheit kann Armut verursachen – ein Teufelskreis.
- Sozial benachteiligte Menschen in Deutschland haben eine schlechtere Gesundheitsversorgung und sterben daher im Schnitt zehn Jahre früher.
- Von Armut betroffen sind insbesondere Erwerbslose, Wohnungslose, Kinder von Sozialhilfeempfänger*innen sowie alleinerziehende Mütter und Väter.
- Verstärkt geraten auch alte, chronisch kranke Menschen sowie Menschen mit Behinderung in finanzielle Notlagen.

„Dank dieses Engagements wird eine medizinische Versorgung für sozial benachteiligte Menschen in Lübeck gewährleistet, die von einer sehr großen Professionalität und Nächstenliebe lebt.“

Schirmherr Daniel Günther,
Ministerpräsident des Landes Schleswig-Holstein

Gesundheitsstation

im Haus der Diakonie, Mühlentorplatz, 23552 Lübeck

- Mit der Gesundheitsstation bieten wir einen festen Raum, in dem kostenlos medizinische Beratung und Behandlung in Anspruch genommen werden kann.
- Der geschützte Raum im Haus der Diakonie ermöglicht den Klient*innen sowohl Anonymität als auch Normalität.
- In Ergänzung zum Gesundheitsmobil gibt es hier erweiterte Diagnosemöglichkeiten.
- Die Gesundheitsstation ist mit ehrenamtlichen Ärztinnen und Ärzten aus dem Team des Gesundheitsmobils besetzt.

Öffnungszeiten:

mittwochs, 9.00 bis 11.00 Uhr

